

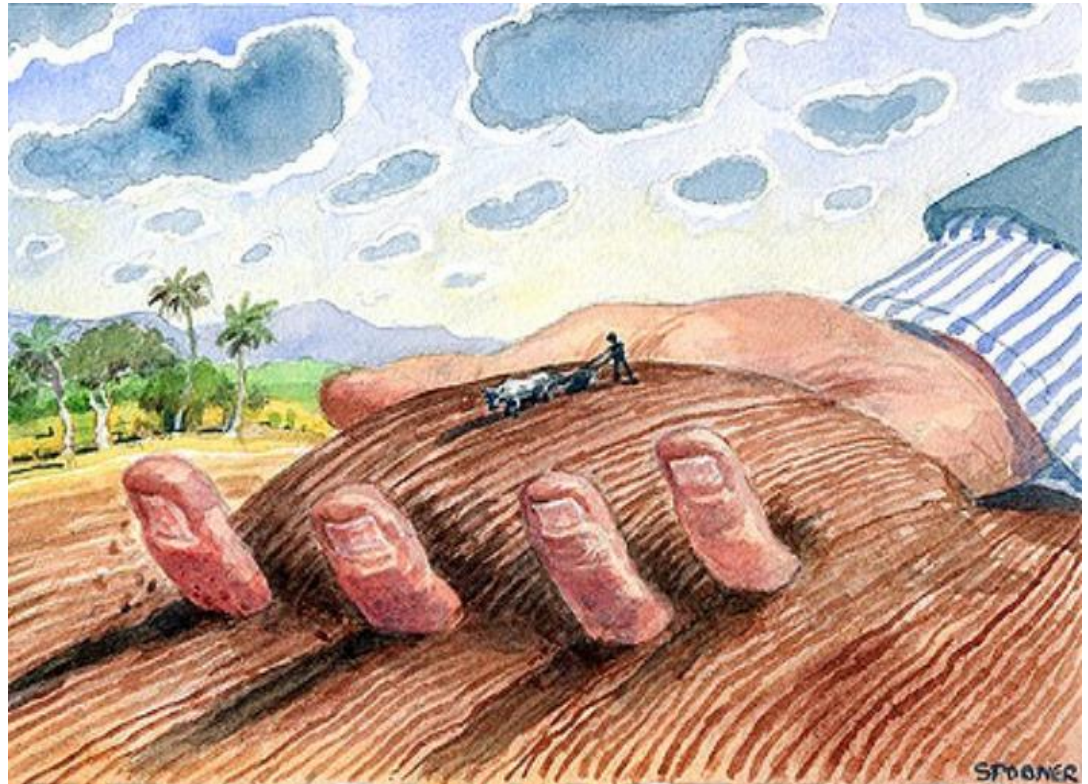
Ringvorlesung „Ernährungssouveränität – Theorie und Praxis für ein alternatives Lebensmittel- und Agrarsystem“

„Land Grabbing“

von Dr. Uwe Hoering

Universität für Bodenkultur
Wien, 4. Juni 2013

(c) www.globe-spotting.de



Proteste



Kernthemen

+ Erstens, **Ernährungssicherung** – wie kann, wie wird sich die Welt in den kommenden Jahrzehnten ernähren, wenn die Nachfrage steigt, die Ressourcen schwinden?

+ Zweitens, welche **Investitionen** in die Landwirtschaft sind erforderlich, um diese Ernährung sicher zu stellen?

Damit zusammenhängend dann die Schlussfolgerung: **Welche Landwirtschaft** ist geeignet, um die Ernährungssicherung zu gewährleisten?

„Land Grabbing“



Seized!

GRAIN *Briefing*

October 2008

SEIZED!

The 2008 land grab for food and financial security

Today's food and financial crises have, in tandem, triggered a new global land grab. On the one hand, "food insecure" governments that rely on imports to feed their people are snatching up vast areas of farmland abroad for their own offshore food production. On the other hand, food corporations and private investors, hungry for profits in the midst of the deepening financial crisis, see investment in foreign farmland as an important new source of revenue. As a result, fertile agricultural land is becoming increasingly privatised and concentrated. If left unchecked, this global land grab could spell the end of small-scale farming, and rural livelihoods, in numerous places around the world.

Herkunftsländer

Land	Anzahl (gemeldet)	Fläche ha (gemeldet)	Fläche ha (realistisch)
China	93	11.500.000	4.500.000
Saudi-Arabien	90	9.500.000	2.000.000
Brasilien	15	6.000.000	10.000
UAE	44	5.700.000	10.000
Südkorea	42	5.000.000	2.200.000
Indien	75	4.500.000	1.800.000
USA	66	4.200.000	3.200.000
Großbritannien	74	3.900.000	2.500.000
Malaysia	19	3.400.000	2.600.000
Schweden	22	2.800.000	1.000.000

Quelle: Land Matrix Report, 37 (Zahlen gerundet)

Investmentfonds



x-markets

Freuen Sie sich über steigende Preise?

Alle Welt spricht über Rohstoffe – mit dem **Agriculture Euro Fonds*** haben Sie die Möglichkeit an der Wertentwicklung von sieben der wichtigsten Agrarrohstoffe zu partizipieren.

DB Platinum Agriculture Euro Fonds
WKN A0N AWS (R1C – thesaurierend)

Investition in etwas Greifbares.

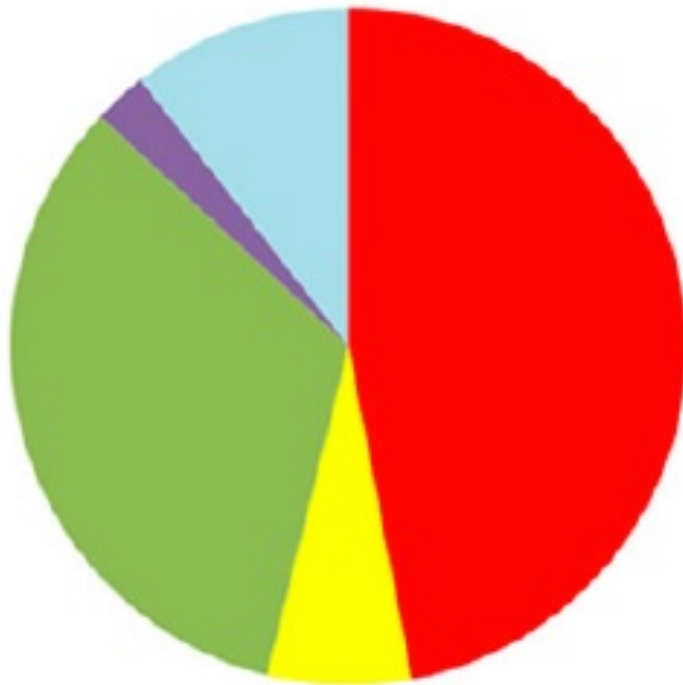
Leistung aus Leidenschaft. Deutsche Bank 

*] Dies ist ein Teilfonds von DB Platinum.
Eine umfassende Beschreibung der Fondsbedingungen enthält der Verkaufsprospekt des Fonds. Diesen erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater in den Investment & FinanzCentern der Deutschen Bank und bei Deutsche Bank AG, TIS-Global Equity Services, Teichstraße 12, 60225 Frankfurt am Main.

Verteilung

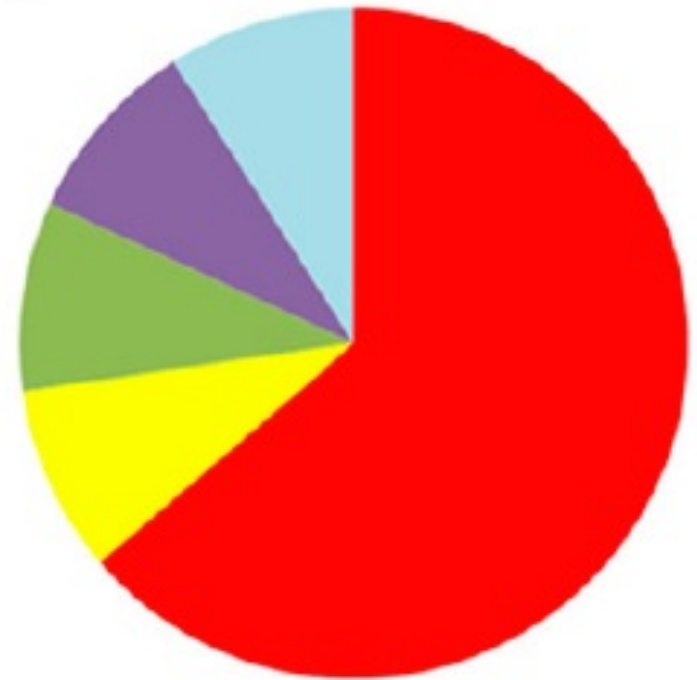
A

Grabbed Area



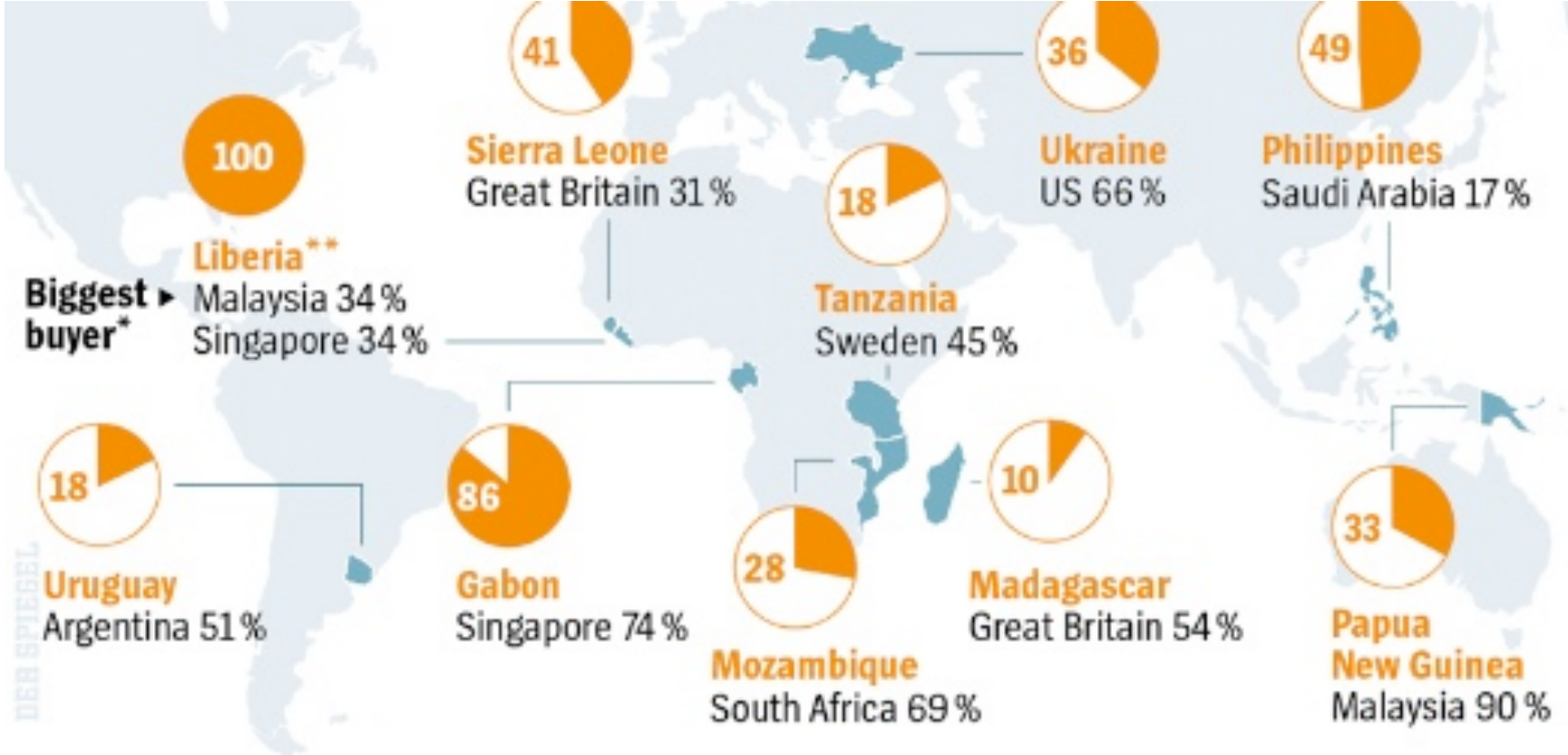
B

Total Grabbed Water

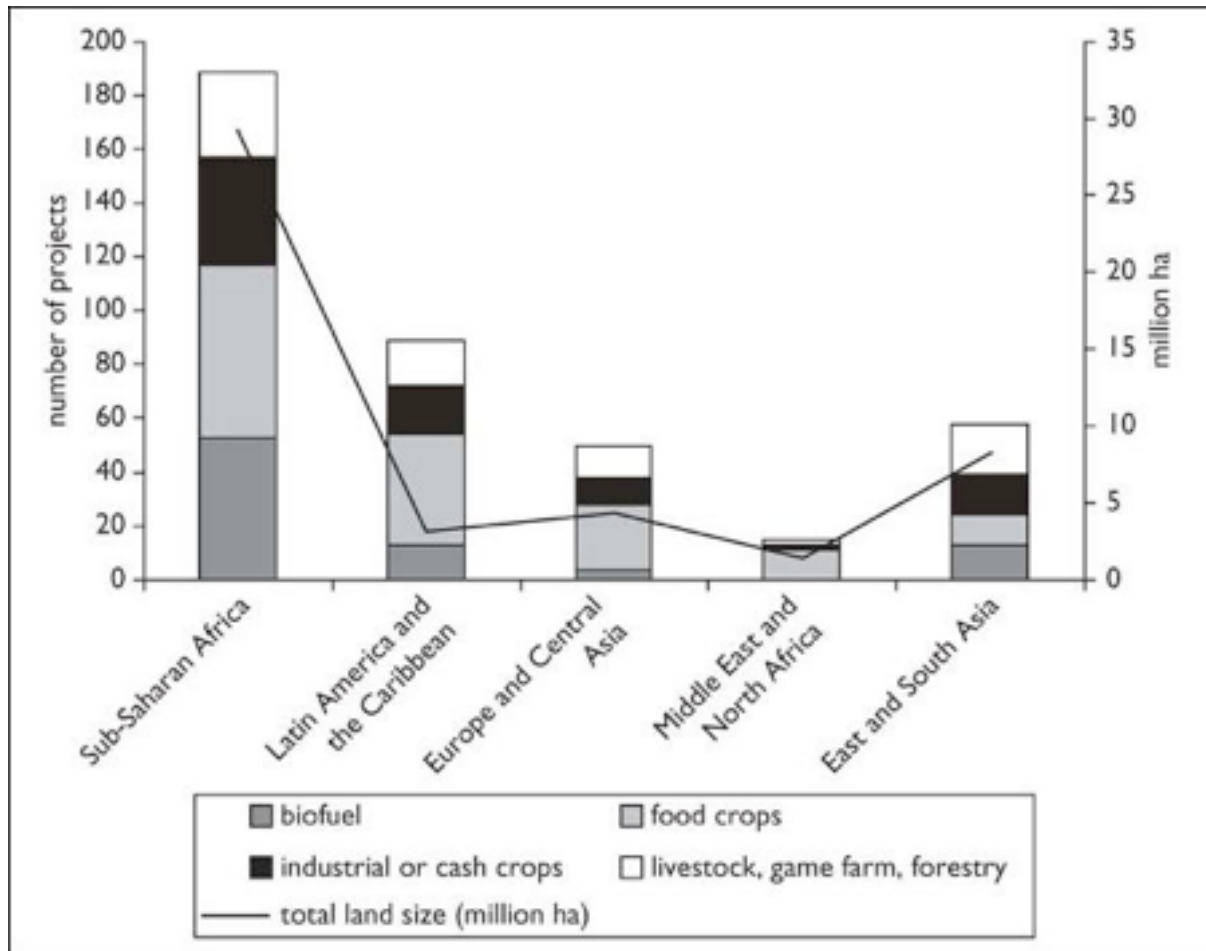


■ Africa ■ South America ■ Asia ■ Europe ■ Oceania

Zielländer



Agrarprodukte



Informationsquellen

- **Land Matrix (Datenbasis):**

<http://landportal.info/landmatrix/get-the-idea>

- **Aktuelle Meldungen:**

www.farmlandgrab.org

- **Websites:**

<http://land-grabbing.de>

www.globe-spotting.de/special_landgrabbing.html

Agrarindustrie



Supermärkte auf dem Vormarsch



Integration

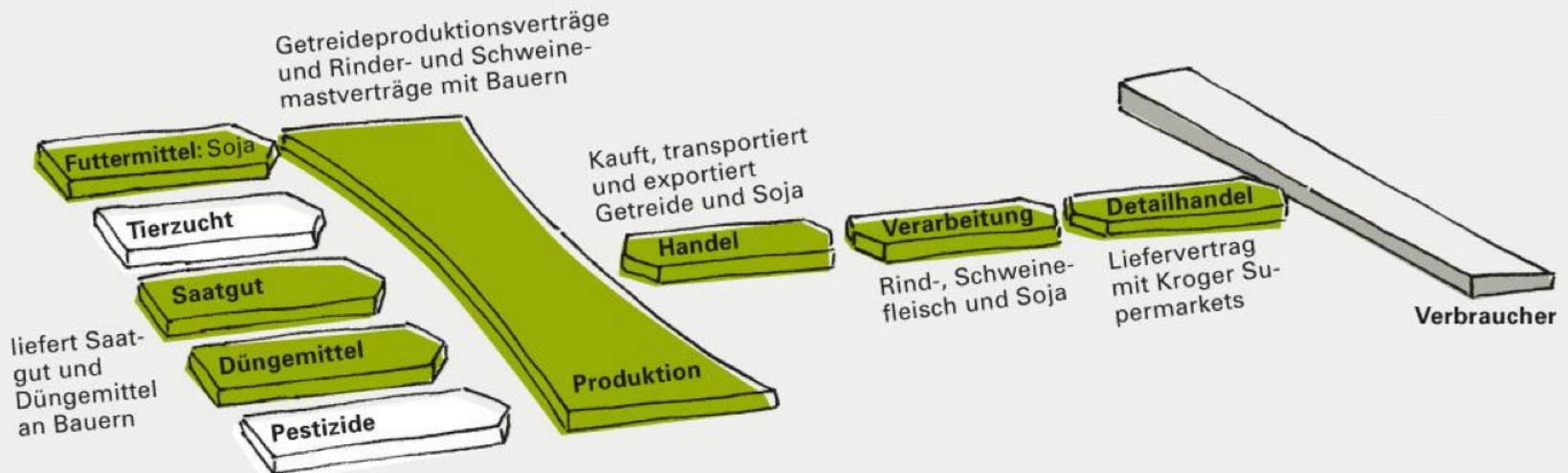
Cargill: Beispiel für vertikale Integration

Die Marktführer drängen in weitere Sektoren. Syngenta stellt nicht nur Pestizide und

Saatgut her, sondern vergibt auch Kredite und lässt Gemüse produzieren. Der grösste Getreide-

dehändler Cargill lässt Landwirte auf Kredit produzieren, stellt Nahrungs- und Futtermittel her,

handelt mit Energie, Börsenprodukten und vielem mehr.



Wertschöpfungsketten



Die Wertschöpfungskette von Kaffee



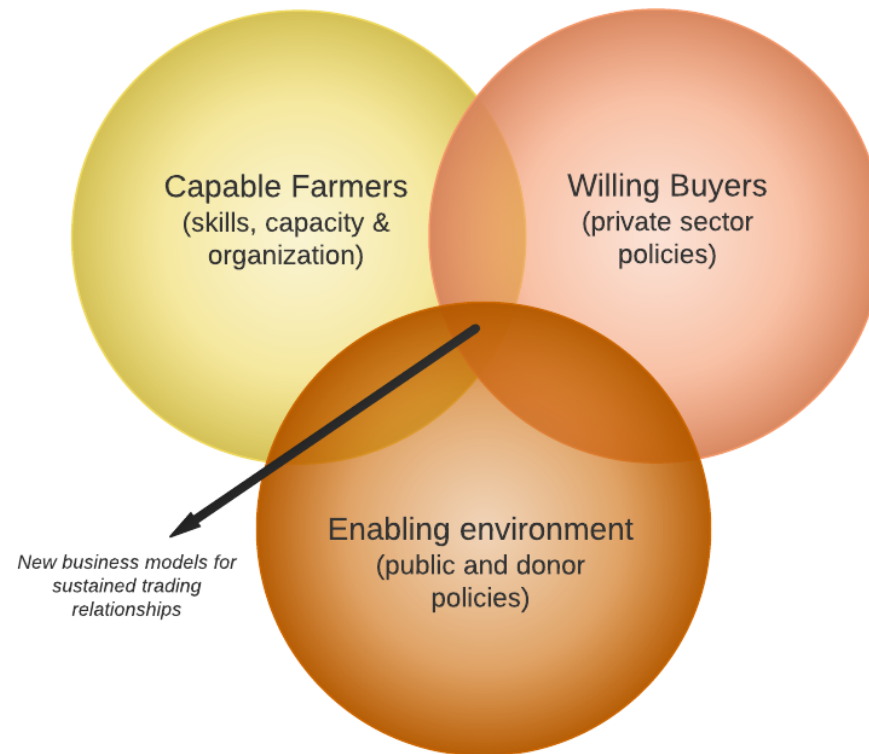
Etwa 25 Millionen Bauern produzieren den Kaffee, den 500 Millionen Verbraucher am anderen Ende der Kette trinken. Nur drei Unternehmen rösten 40% der globalen Kaffee-

ernte und nur fünf Unternehmen handeln mit 55% des Kaffees.

Nestlé kontrolliert bereits einen Teil des Kaffee-Pflanzgutes. In Mexiko, Thailand, auf den Philippinen und in Indonesien hat Nestlé schon 16 Millionen Kaffee-pflanzen im Vertragsanbau.

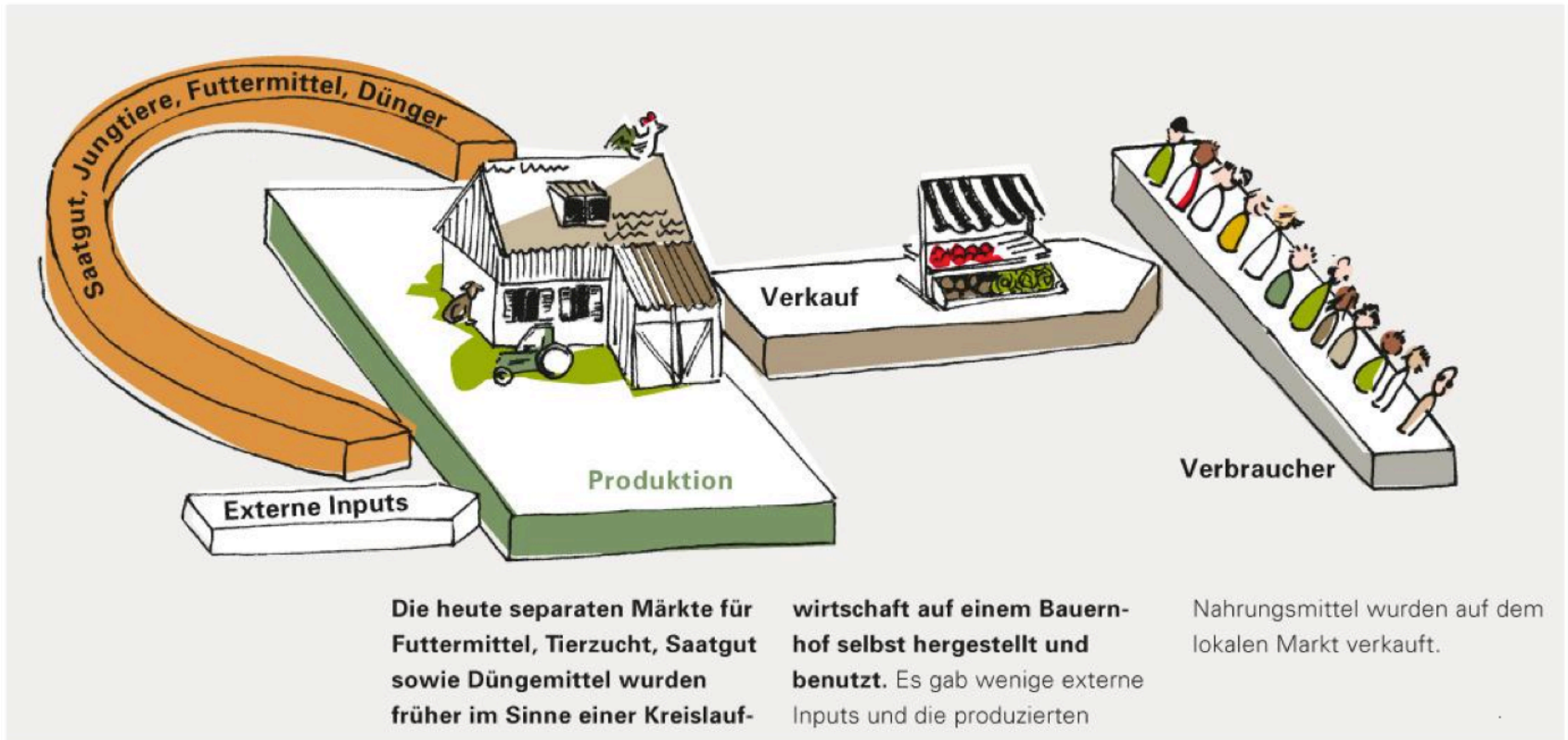
Bis 2020 will Nestlé seinen direkten Zugriff auf 220 Millionen Kaffeepflanzen erhöhen. Quelle: www.nestle.com

Inklusive Geschäftsmodelle



Bäuerliche Landwirtschaft

«Traditioneller Hof»



Vielfältiger Nutzen



Anteil Nahrungsmittelproduktion

Anteil Bäuerinnen

Traditionelle Produkte

Potenzial

Ringvorlesung „Ernährungssouveränität – Theorie und Praxis für ein alternatives Lebensmittel- und Agrarsystem“

„Land Grabbing“

von Dr. Uwe Hoering

Universität für Bodenkultur
Wien, 4. Juni 2013

(c) www.globe-spotting.de

